



Pastorin Phyllis Sortor bei ihrer Arbeit mit Kindern

Entführung in Nigeria

08.03.2015

Von Klaus Ulrich Ruof

Entführte Missionarin befreit

Die Ende Februar entführte methodistische Missionarin Phyllis Sortor ist von der nigerianischen Polizei befreit worden.

Die US-amerikanische Missionarin Phyllis Sortor ist nach einer Meldung der Neuen Züricher Zeitung von der nigerianischen Polizei aus den Händen der Entführer befreit und den US-Behörden übergeben worden. Dies sagte ein Sprecher der Polizei in Lokoja im Bundesstaat Kogi der Nachrichtenagentur AFP. Nach seiner Erkenntnis sei kein Lösegeld gezahlt worden.

Sortor war am 23. Februar von einer lokalen Erpresserbande entführt worden emk.de berichtete darüber. Sie arbeitete als Lehrerin der Freien Methodistischen Kirche in einer Schule im Ort Emiwooro im in Zentral-Nigeria gelegenen

Bundesstaat Kogi. Dort war sie aus dem Unterricht von maskierten und bewaffneten Männern entführt worden.

Klaus Ulric Ruof

Foto: © Free Methodist World Missions website (fmcusa.org/fmwm)

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche